[:ja] jetzt-ausbilden.de

HIGHLIGHTS 2016

IHK Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Ausbildungsbetrieb 2017

Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2016 war für die berufliche Bildung mal so mal so. Auf der einen Seite haben die IHK-Unternehmen zum 30. September 2016 bei der Agentur für Arbeit 3.511 Ausbildungsstellen gemeldet – erfreuliche 6,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf der anderen Seite konnten von diesen offenen Lehrstellen lediglich 2.931 mit Ausbildungsplätzen besetzt werden – ein nicht ausgeschöpftes Potential von 580 Ausbildungsstellen. Häufig fehlt die Passung zwischen Angebot und Nachfrage. Unsere Herausforderung besteht künftig darin, Angebot und Nachfrage auf dem Lehrstellenmarkt in Einklang zu bringen. Wir müssen die Attraktivität der beruflichen Bildung weiter erhöhen.

Das Jahr 2016 hatte viele Highlights in der Aus- und Weiterbildung. Die wichtigsten Erfolge können Sie in diesem e-Letter noch einmal nachlesen.

Bleiben Sie der beruflichen Bildung auch im nächsten Jahr gewogen!

Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2017!

Ihr

Jürgen Hindenberg

PS: Die neuen Aufkleber „IHK-Ausbildungsbetrieb 2017" sind auch schon da! Sie können in Papierform oder als Pdf-Datei angefordert werden bei:

Gertrud Auf der Mauer
Tel. 0228 2284 147
aufdermauer@bonn.ihk.de

1891 – 2016

IHK 125 Jahre
Industrie- und Handelskammer für eine starke Wirtschaft Bonn/Rhein-Sieg

Teilnahme-Rekord: 83 Unternehmen beim Azubi-Speed-Dating

Silke Rogge
Tel.: 0228 2284 157
rogge@bonn.ihk.de

www.azubi-speed-dating.info

JETZT ANMELDEN!

Die Azubi-Speed-Datings der IHK werden bei Jugendlichen und Unternehmen immer beliebter. So verzeichnete das 5. Schnell-Recruiting im Februar 2016 neue Teilnehmerrekorde: 83 Unternehmen führten an einem Nachmittag mit zehn, fünfzehn oder sogar noch mehr Jugendlichen jeweils zehnminütige Vorstellungsgespräche. 400 Jugendliche konnten sich bei den Unternehmen vorstellen, vorausgesetzt, sie hatten ihre Bewerbungsunterlagen mitgebracht. Für die Personalverantwortlichen bedeuten die Speed-Datings weniger Aufwand. Im nächsten Jahr gibt es das erste gemeinsame Speed-Dating der IHK Bonn/Rhein-Sieg mit der Handwerkskammer zu Köln. Es findet in der Stadthalle Bad Godesberg am 15. Februar 2017 statt. Das Motto ist: „Next level Ausbildung". Interessierte Unternehmen können sich noch anmelden.

Willkommens-Lotsinnen beraten Betriebe zur Integration von Flüchtlingen

Seit März 2016 bietet das Projekt „Willkommenslotse" der IHK den Unternehmen, die Flüchtlinge ausbilden möchten, Unterstützung an. Zwei Willkommenslotsinnen beraten die Betriebe zu Fragen wie Aufenthaltsstatus, Qualifikationsbedarf oder Fördermitteln. Sie helfen den Betrieben, die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Ausbildung von Flüchtlingen zu klären, mögliche Konflikte zu vermeiden und insgesamt eine Willkommenskultur im Unternehmen zu schaffen. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, dessen Ministerium bundesweit 150 Willkommenslotsen bei Kammern und Wirtschaftsverbänden fördert, hat im Oktober eine erste Bilanz mit erfreulichem Ergebnis gezogen: Die Willkommenslotsen arbeiten erfolgreich. Sie unterstützen die Unternehmen auch bei der Besetzung ihrer offenen Arbeits- und Ausbildungsstellen.

Mona Kheir El Din
Tel.: 0228 2284 201
kheireldin@bonn.ihk.de

Heidrun Kielert-Leiendecker
Tel.: 0228 2284 202
Kielert-leiendecker@bonn.ihk.de

Die Willkommenslotsinnen Heidrun Kielert-Leiendecker und Mona Kheir El Din mit IHK-Geschäftsführer Jürgen Hindenberg.

Foto: Dominik Butzmann / SPD

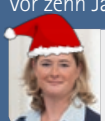
Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie

www.azubi-atlas.de

10 Jahre „IHK Die Junge Wirtschaft"

Die Zeitschrift zur Berufswahl „Die Junge Wirtschaft" hat in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Sie wird von Auszubildenden für Schüler erstellt. „Die Junge Wirtschaft" enthält auch den „Azubi-Atlas". Hier finden Jugendliche die Adressen von über 3.000 Betrieben in der Region, die Ausbildungsplätze oder Praktika anbieten. Vor zehn Jahren war das Heft das erste seiner Art in ganz Deutschland, inzwischen wird es oft nachgeahmt. Die IHK dankt allen Betrieben, die durch eine Anzeige zur Finanzierung der Zeitschrift beitragen!

PS: Für 2017 ist bereits eine neue „Die Junge Wirtschaft" in der Mache. Sie wird im März an allen Schulen in der Region an die Schulabgänger verteilt.



Kerstin Abel
Tel.: 0228 2284 152
abel@bonn.ihk.de

Ausbildungsbotschafter werben in Schulen für ihre Ausbildungsbetriebe

Im März 2016 hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg das Projekt „Ausbildungsbotschafter" gestartet. Das sind Auszubildende, die in Schulklassen für ihren Beruf werben. Sie sind in derselben Altersgruppe wie die Schüler, sprechen deren Sprache und sind deshalb überzeugend. Das Unternehmen stellt die Auszubildenden für die Einsätze in der Schule frei, in der Regel bis zu zweimal in einem Halbjahr.

Die IHK schult die Ausbildungsbotschafter in Kommunikations- und Präsentationstechniken und koordiniert ihre Einsätze. Für die Unternehmen lohnt sich die Initiative: Ausbildungsbotschafter bringen ihren Ausbildungsbetrieb als attraktiven Arbeitgeber bei den Fachkräften von morgen ins Gespräch. Der Einsatz als Ausbildungsbotschafter stärkt zudem das Selbstbewusstsein der Auszubildenden. Davon profitiert auch das Unternehmen.

Teresa Schare (re. oben) hat die ersten Ausbildungsbotschafter für die Präsentation ihres Berufes geschult. Foto: Ursula Katthöfer

Teresa Schare
Tel.: 0228 2284 231
schare@bonn.ihk.de

Bundesweit erste mobile Tablet-Prüfung

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat im Sommer 2016 erstmalig eine schriftliche Prüfung mobil auf dem Tablet-PC durchgeführt. Ort der Ausbildereignungs-Prüfung (AEVO) war die Alanus Hochschule in Alfter. Dabei handelte es sich um die erste mobile Tablet-Prüfung in ganz Deutschland.

Die Prüfung ist bei Prüflingen und Organisatoren so gut angekommen, dass künftig alle AEVO-Prüfungen auf dem Tablet durchgeführt werden. Außerdem hat das AEVO-Beispiel Schule gemacht: Ab 2017 wird die IHK auch alle Prüfungen für ADR-Gefahrgutfahrer in den Fahrschulen vor Ort mobil mit Tablets abnehmen.

Stephan Münch
Tel.: 0228 2284 185
muench@bonn.ihk.de

v. l. Hans Clasen (Leiter des Schulamtes Rhein-Sieg), Thomas Wagner (Kreisschuldezernent), Hartmut Müller (Bezirksregierung Köln) und Dirk Thomas (Schulleiter des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Duisdorf) stellen den neuen Bildungsgang für Speditionskaufleute vor.

Neue Ausbildung am Berufskolleg in Duisdorf: Logistik-Manager sind gefragt

Dionysis Kotzias
Tel.: 0228 2284 155
kotzias@bonn.ihk.de

Die Logistik gilt als einer der am stärksten wachsenden Wirtschaftsbereiche, der gesamte Güterverkehr in NRW könnte bis zum Jahr 2025 um 86 Prozent steigen. Die Logistikunternehmen in der Region Bonn-Rhein-Sieg haben einen hohen Bedarf an qualifiziertem Personal. Bisher bieten die Berufskollegs allerdings keine entsprechende Ausbildung in dem Bereich an. Das soll sich nun ändern.

Zum kommenden Schuljahr wird am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf der neue Bildungsgang „Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung" eröffnet. Der neue Bildungsgang wird über drei Jahre in zwei Klassen organisiert und umfasst bis zu sechswöchige Praktika in Spanien und England. Das Berufskolleg kooperiert mit der Europäischen Fachhochschule in Brühl, die den Bachelor- und Masterstudiengang „Logistikmanagement" anbietet. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind gesuchte Manager.

Fotos: Kameha Grand Bonn Betriebsgesellschaft mbH, www.kamehabonn.de

Azubi-Abschlussparty im Hotel „Kameha Grand Bonn“

Die IHK hat am 8. Juli die erste AfterJobParty für Azubis ausgerichtet. Eingeladen waren alle Auszubildenden, die bei den diesjährigen Winter- und Sommerprüfungen ihren Abschluss gemacht haben. Über 500 Absolventen feierten nach bestandener Prüfung den letzten Tag ihrer Ausbildung.

Organisiert wurde die Party vom Team der Bonner AfterJobParty und präsentiert von Radio Bonn/Rhein-Sieg. Besondere Location war die gläserne Empfangshalle „Kameha Dome“. Musikalische Top Acts boten DJ Phunktjan und die Sängerin Giulia Wahn – bekannt aus der TV-Show „The Voice of Germany“. Begeistern ließ sich das Partyvolk vom großen Höhenfeuerwerk, gezündet vom Weltmeister im Feuerwerken.

Sven Schnieber
Tel.: 0228 2284 122
schnieber@bonn.ihk.de

50 Jahre Gemeinschaftslehrwerkstatt Siegburg

Die Gemeinschaftslehrwerkstatt der IHK in Siegburg (GLW) besteht als überbetriebliche Ausbildungsstätte für die Metall- und Elektroberufe seit 50 Jahren. Dieses besondere Jubiläum feierte die GLW am 3. Juni mit einem Tag der offenen Tür. Die interessierte Öffentlichkeit konnte in der Werkstatt zusehen, wie die überbetriebliche Ausbildung in der Praxis abläuft.

Am 22. September wurde zudem in einer Feierstunde im Haus der Springmaus in Bonn an die GLW-Gründung im Jahr 1966 erinnert. Die Gäste – Vertreter der Mitgliedsunternehmen, Kunden, Lieferanten, Freunde und Förderer – spendeten bei einer Tombola 1.910 Euro zugunsten der Troisdorfer „Rhein Sieg Werkstätten“.

Weitere Informationen bietet „GLW – der Film“ mit virtuellem Rundgang durch die Lehrwerkstatt unter **www.glw-ihk.de**

Gerd Lux
Tel.: 0228 2284 153
lux@bonn.ihk.de

Premiere: Erstmals Verabschiedungsfeier für Fortbildungs-Absolventen

Die IHK hat erstmals alle Fortbildungsabsolventen in einer gemeinsamen Feier verabschiedet. Die Absolventen des Jahres 2015 erhielten am 25. Februar 2016 in der Stadthalle Bad Godesberg ihre Urkunden. Geprüft wurden sie bei der IHK in bundeseinheitlichen Qualifikationen wie Handelsfachwirt, Betriebswirt oder Industriemeister. Die Abschlüsse haben Bachelor- oder Master-Niveau.

Die Fortbildungsabsolventen lobten das feierliche Veranstaltungsformat der IHK. Bisher gab es große Abschlussfeiern bereits im Bereich Ausbildung. Jetzt werden auch diejenigen von der IHK ausgezeichnet, die sich im Anschluss an die Ausbildung weiterbilden. Oft übernehmen die Fortbildungsabsolventen dann neue Aufgaben in ihren Unternehmen. Alle, die sich erfolgreich weiterbilden, werden auch im Jahr 2017 bei der IHK gefeiert.

Heike Felten
Tel.: 0228 2284 160
felten@bonn.ihk.de

Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer Berufsbildung und Fachkräftesicherung der IHK Bonn/Rhein-Sieg

„Unternehmen Berufsanerkennung“

Berufsanerkennung bietet Unternehmen die Möglichkeit, das Potenzial von Fachkräften mit ausländischen Abschlüssen zu nutzen. Das neue Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung – Mit ausländischen Fachkräften gewinnen“ bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg informiert und berät Unternehmen über die Chancen der Anerkennung.

Fragen der Unternehmen zum Anerkennungsgesetz beantwortet die verantwortliche IHK-Mitarbeiterin direkt und persönlich. Von August 2016 bis Juli 2018 läuft ferner eine telefonische Direktansprache. Dabei werden die Unternehmen telefonisch kontaktiert, um ihnen zu zeigen, wie sie die Berufsanerkennung für ihre betriebliche Personalentwicklungsstrategie (Fachkräftegewinnung, Mitarbeiterbindung, Arbeitgeberattraktivität usw.) nutzen können.

Andrea Rieck-Gangnus
Tel.: 0228 2284 180
rieck-gangnus@bonn.ihk.de

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.)
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17
53113 Bonn

Telefon 0228 2284-130
Telefax 0228 2284-124
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg

Telefon 02241 25288-0
Telefax 02241 25288 99
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
aufdermauer@bonn.ihk.de

Wie Integration in Ausbildung zur Erfolgsstory werden kann

Das von der IHK Bonn/Rhein-Sieg entwickelte Konzept „Individuelle Integration durch Ausbildung – IIdA“ soll junge Flüchtlinge durch Einstiegsqualifizierungen und Sprachkurse an eine Ausbildung heranführen. Die IHK und ihre Partner im regionalen Bündnis für Fachkräfte wollen den Flüchtlingen die Chance geben, sich als Fachkräfte zu integrieren. In diesem Jahr haben nach Zahlen der Arbeitsagentur Bonn so im Bereich von IHK und Handwerkskammer immerhin 232 Jugendliche einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Dr. Wilhelm Schäffer, Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Arbeitsministerium, sagte bei seinem Besuch in der Arbeitsmarktregion Bonn/Rhein-Sieg am 15. Dezember: „Wir wollen zeigen, wie Integration in Ausbildung und Arbeit zu einer Erfolgsstory werden kann.“ Die Initiative „IIdA“ lobte der Staatssekretär als „gelebte Integration“.

Jürgen Hindenberg
Tel.: 0228 2284 146
hindenberg@bonn.ihk.de

Unsere Kampagnen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung:

Termin-Vorschau 2017

18. Januar von 14–17 Uhr – Universität Bonn
Informationsveranstaltung über die kostenlose Weiterbildung für Ausbildungspersonal im Bereich „IQA+“ (Integration durch Qualifizierung von Geflüchteten und Zugewanderten) – Anmeldung bei: Isa-Lou Sander, isander@uni-bonn.de

15. Februar von 14–18 Uhr – Stadthalle Bad Godesberg
1. Azubi-Speed-Dating in Gemeinschaftsproduktion von IHK Bonn/Rhein-Sieg und HWK zu Köln

16. März von 13–17:30 Uhr – Stadthalle Bad Godesberg
20. Ausbildungsbörse „Berufsstart 2017/2018“